



Jahresbericht 2021

Rettungsdienst Uster



Diese Leistungen haben wir vollbracht



Zahlen und Fakten



Blick in die Zukunft

Editorial

Das schnelle Adaptieren unserer Handlungen an wechselnde Anforderungen gehört in unserem Beruf zum Alltag. Im Jahr 2021 haben wir uns bereits partiell an die pandemiebedingten schnell wechselnden Herausforderungen angepasst und Abläufe, die im Jahr zuvor noch als aussergewöhnlich galten, gehörten im 2021 schon zur Routine.

Das gesamte Team des Rettungsdienstes Uster hat mit viel Engagement, Einsatz und Ausdauer operative Anpassungen unterstützt, personelle und materielle Engpässe überbrückt und so das Aufrechterhalten unseres Auftrags ermöglicht.

Es ist mir ein grosses Anliegen, jedem einzelnen Mitarbeitenden des Teams an dieser Stelle zu danken.



Barbara Henzen
Leiterin Rettungsdienst Uster

„ Wenn du schnell gehen willst, geh allein.
Wenn du weit kommen willst, gehe zusammen. „
Afrikanisches Sprichwort

Inhaltsverzeichnis

Editorial	2	3.10 Beteiligung durch Partnerorganisationen im Einsatz 2021	15		
Inhaltsverzeichnis	3	3.11 Verteilung nach angefahrenen Zielorten 2021	15		
Einleitung	4	3.12 Hilfsfristen in den Vertragsgemeinden des Rettungsdienstes Uster 2021	16		
1	Porträt Rettungsdienst Uster	5			
1.1	Vertragsgemeinden	5	3.13 Durchschnittliche Ausrückzeiten 2021	16	
1.2	Stützpunkte	5	3.14 Kilometerleistung 2021, pro Fahrzeug	17	
1.3	Organigramm	6			
1.4	Dienstbetrieb 2021	6			
1.5	Fahrzeuge	7			
2	Jahresziele	8			
2.1	Jahresziele 2021	8			
2.1.1	Begründung zu den Zielabweichungen	9			
2.2	Jahresziele 2022	10			
3	Kennzahlen	11			
3.1	Gesamteinsatzvolumen der Jahre 2010 bis 2021	11			
3.2	Gesamteinsatzvolumen 2019 bis 2021, Verteilung der Einsatzkategorien	11			
3.3	Gesamteinsatzvolumen 2021/Monat Kategorienverteilung	12			
3.4	Gesamteinsatzvolumen 2019 bis 2021, Verteilung auf Wochentage	12			
3.5	Gesamteinsatzvolumen 2021, «Tag vs. Nacht»-Verhältnis	13			
3.6	Einsatzkategorien in Vertragsgemeinden 2021	13			
3.7	Einsätze durch den RDU in anderen Zuständigkeitsgebieten 2021 (inkl. Next-Best-Strategie)	14			
3.8	Erbrachte Leistungsarten 2021/2022	14			
3.9	«Top 10»- Diagnosen 2021	14			
			4	Sanitätsdienstliche Unterstützungen	18
			4.1	Anlässe 2021 und Übungen	18
			5	Personelles	19
			5.1	Personalbestand 2021	19
			5.2	Personalzugänge und -abgänge 2021	19
			5.3	Fluktuationsrate 2021	19
			5.4	Teamausfälle 2021, ungeplant	20
			5.5	Teamausfälle 2021, geplant	20
			6	Bildung	21
			6.1	Weiterbildungen 2021, durch den RDU organisiert	21
			6.2	Weiterbildungen 2021, extern durch Mitarbeitende absolviert	21
			6.3	Weiterbildungsstunden 2021, Dipl. RS HF in Stunden gesamt, nach Themenbereich	22
			6.4	Praktikanten 2021	23
			7	Qualitätsmanagement	24
			7.1	Erfolgte Qualitätsverbesserungen 2021	24
			7.2	Geplante Qualitätsverbesserungen 2022	24

Einleitung

Nachdem die Einsatzzahlen im Jahr 2020 abgenommen hatten, leistete der Rettungsdienst Uster im Jahr 2021 eine Rekordzunahme von 546 Einsätzen. Eine Steigerung dieser Grösse ist neu und beachtlich, wenn man berücksichtigt, dass diese Leistung bei gleichbleibender Anzahl Mitarbeiter und Fahrzeuge erbracht wurde.

Die Analysen der Einsatzdaten zeigen, dass wir unter anderem die sogenannte Next-Best-Strategie¹ welche im Rahmen der Optimierung Rettungswesen der Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich verfügt wurde, eine beachtliche Zunahme der Einsätze, welche der Rettungsdienst Uster in anderen Zuständigkeitsgebieten geleistet hat, verzeichnen.

Wir bedanken uns an dieser Stelle für Ihr Interesse an unserem Jahresbericht und hoffen, Ihnen hiermit einen interessanten Einblick in einen Teil unserer Arbeit und Leistungen gewähren zu können.

Die Daten in diesem Jahresbericht wurden mit dem Programm Sanostat-Evo© erhoben. Dieses Programm ermöglicht statistische Auswertungen der geleisteten Einsätze. Weiter wurden Daten der Web-Plattformen EMRIS sowie SWISSRECA ausgewertet. Informationen zu den Einsätzen in fremden Einsatzgebieten und Einsätzen durch andere Rettungsdienste in unserem Einsatzgebiet wurden mittels Rohdaten von der Einsatzleitzentrale Schutz & Rettung Zürich erhoben.

Im folgenden Bericht findet sich die Bezeichnung n =. Der Buchstabe n steht für die erhobene Grösse bzw. Anzahl Einsätze, welche berücksichtigt wurden.

¹ **Next-Best-Strategie:** Bei Einsätzen mit definierten Einsatzstichwörtern, bei welchen eine Lebensbedrohung angenommen werden muss, wird das nächste, beste sowie verfügbare Rettungsmittel disponiert. Unabhängig der Gebietszugehörigkeit des Rettungsdienstes.

1 Porträt Rettungsdienst Uster

Unser Rettungsdienst gehört zum Spital Uster und befindet sich im Zürcher Oberland, in der Stadt Uster. Wir sind der drittgrösste Rettungsdienst im Kanton Zürich und versorgen 15 Vertragsgemeinden. Unser Einsatzgebiet umfasst ca. 173 km². Die topografischen Eigenheiten sind sehr mannigfaltig. In unseren Vertragsgemeinden befinden sich Seen, Autobahnen, urbane Gebilde, landwirtschaftliche und industrielle Betriebe sowie ein Militärflugplatz. Die Gesamteinwohnerzahl unseres Einsatzgebietes umfasst ca. 172'283 Einwohner.

Um den diversen Erwartungen unserer Dienstleistungsbezüger gerecht zu werden und ihnen 365 Tage im Jahr eine professionelle präklinische Notfallversorgung zu bieten, ist es uns ein Anliegen für beste Qualität zu sorgen.

Unser Rettungsdienst ist durch die Gesundheitsdirektion Zürich überprüft und wir verfügen über die geforderte Bewilligung für Rettungsdienste wie auch über eine Zertifizierung des Interverbands für Rettungswesen. Die letzte Überprüfung und Zertifizierung fand im April 2019 statt.

1.1 Vertragsgemeinden

Anzahl	Gemeinde	Einwohner/Personen	Fläche in km ²	Daten erhoben
1.	Uster	36 000	28,56	2021
2.	Dübendorf	30 337	13,61	2021
3.	Volketswil	19 107	13,87	2021
4.	Pfäffikon	12 548	19,49	2021
5.	Maur	10 813	14,79	2021
6.	Egg	8 863	14,5	2021
7.	Fällanden	9 330	6,41	2021
8.	Wangen-Brüttisellen	7 966	7,91	2019
9.	Dietlikon	7 876	4,22	2021
10.	Fehraltorf	6 667	9,50	2020
11.	Greifensee (Uster)	5 346	2,30	2021
12.	Schwerzenbach	5 125	2,64	2021
13.	Russikon	4 462	14,28	2021
14.	Mönchaltorf	4 115	7,62	2021
15.	Hittnau	3 728	13,01	2020
Total	15 Gemeinden	172 283	172,71 km²	-

Quelle: jeweilige offizielle Gemeinde-Webseite

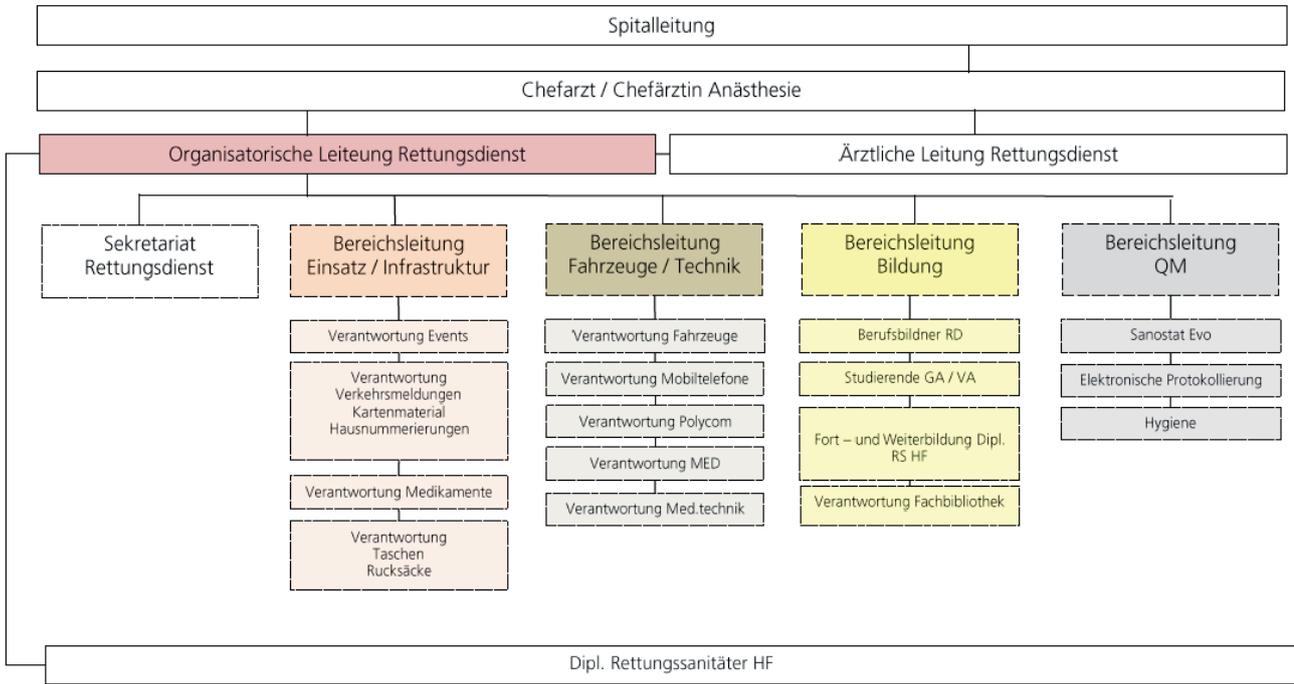
1.2 Stützpunkte

Um die vom Interverband für Rettungswesen (IVR) und der GD Kt. ZH geforderten Hilfsfristen² einzuhalten und den Betroffenen eine effiziente und professionelle Erstversorgung zu bieten, betreibt der Rettungsdienst zwei Stützpunkte:

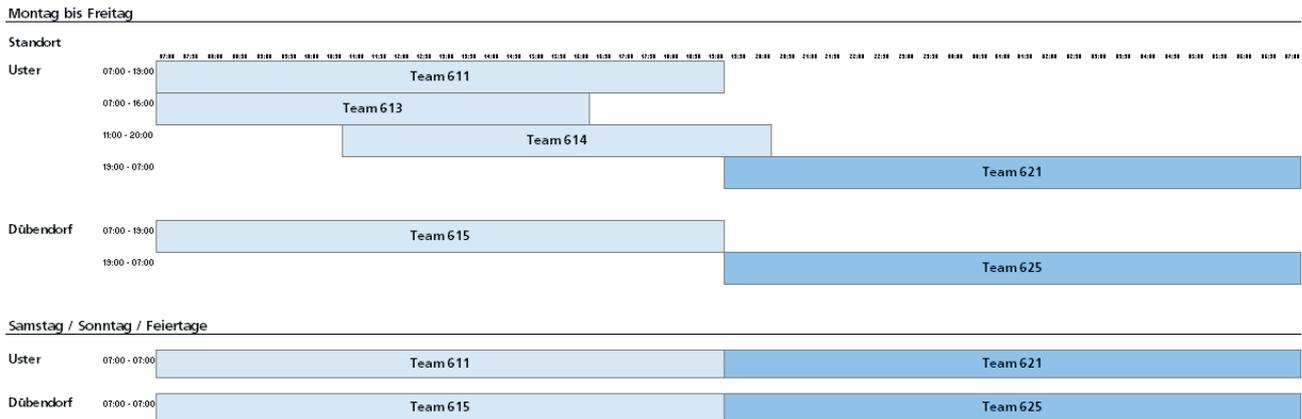
1. Hauptwache Spital Uster
2. Aussenstützpunkt Dübendorf

² Zeit ab Alarmierung des Rettungsdienstes bis zum Eintreffen am Einsatzort

1.3 Organigramm



1.4 Dienstbetrieb 2021



1.5 Fahrzeuge

Aufgrund von Lieferengpässen für Materialien konnte die geplante Umsetzung³ des Rettungswagens (RTW) 806 nicht 2021 erfolgen. Nun erwarten wir das neue Fahrzeug im Frühjahr 2022 und werden im selben Jahr ein weiteres Fahrzeug umbauen. So stehen wir wieder mit 7 leistungsfähigen, modernen Fahrzeugen, welche alle die EN 1789 erfüllen und nach DIN 13500 getestet sind, für die Bevölkerung des Einsatzgebietes zur Verfügung:

1. RTW 801 Mercedes Sprinter Koffer
2. RTW 802 Mercedes Sprinter Koffer
3. RTW 803 Mercedes Sprinter Kastenwagen (Reservefahrzeug)
4. RTW 804 Mercedes Sprinter Koffer
5. RTW 805 Mercedes Sprinter Koffer
6. RTW 806 Mercedes Sprinter Koffer
7. RTW 807 Mercedes Sprinter Koffer



Foto: © Christoph Ruckstuhl, NZZ

³ Umsetzung: Das Grundfahrzeug wird ersetzt und der Kofferaufbau revidiert.

2 Jahresziele

2.1 Jahresziele 2021

Die Ende 2020 definierten Jahresziele für das Jahr 2021 haben wir in Bezug auf den Gesamtzielerreichungsgrad zu 72 % erreicht.

Führungsfunktionen	Ziele 2021	Zielerreichungsgrad
Operative Leitung	Optimieren Führungsstrukturen Massnahmenplanung	100 %
	Projekt Aussenstützpunkt Dübendorf	0 %
	Kompetenzförderung Team betreffend Administration	100 %
	Konzept schwangere Mitarbeiterinnen im Rettungsdienst	0 %
Ärztliche Leitung	Beschaffung Video Laryngoskopie	50 %
	Neue Formate praktische Trainings RD	75 %
	Neues Format Kompetenzprüfung RD	100 %
Bereich Qualitätsmanagement	Qualitätssicherung: Einholen von Fremdbildern auf Notfallstationen	100 %
	Qualitätssicherung: strukturierte Einsatznachbesprechung (Pilotphase und def. Einführung)	100 %
	Qualitätssicherung: Protokollkontrolle (Prozessoptimierung)	30 %
	Einarbeitung Statistiken	100 %
	Elektronische Protokollierung: optimieren / Testumgebung erstellen	100 %
	Einsatzadministration Sanostat Evo: Kontrolle und Abrechnung optimieren	50 %
Bereich Bildung	Erfolgreicher Diplomabschluss der Studierenden	100 %
	Evaluation und Planung der Anpassung der Formate praktische Trainings mit Umsetzung 2022	75 %
	Evaluation und Planung der Anpassung der Kompetenzprüfung für die Umsetzung im 2022	100 %
Bereich Infrastruktur & Einsatz	Einsatzbekleidung optimieren	100 %
	Beschaffung und Einführung Videolaryngoskope	50 %
	CO-Messgeräte	100 %
Bereich Technik & Fahrzeuge	Vorbereitende Arbeiten Beschaffung / Ersatz der Monitore	10 %
	Projektmitarbeit Aussenstützpunkt Dübendorf	0 %
	Umsetzen Fahrzeug 2021	80 %

2.1.1 Begründung zu den Zielabweichungen

Die Erweiterung des Aussenstützpunkts Dübendorf mit dem Ziel, die rettungsdienstliche Versorgung in der wachsenden Bevölkerung der Stadt Dübendorf und den umliegenden Gemeinden anzupassen und zu optimieren, musste aus verschiedenen Gründen in das neue Jahr verschoben werden. Zum einen gestaltet sich die Suche nach einer geeigneten Immobilie ausserordentlich schwierig und zum anderen verfügen wir aktuell nicht über genügend Fachpersonal, welches das zusätzliche Fahrzeug besetzen könnte.

Das Erstellen eines Konzepts für schwangere Mitarbeiterinnen im Rettungsdienst ist aufgrund nicht vorhandener Ressourcen ebenfalls auf das Jahr 2022 verschoben worden.

Bei der Beschaffung der Videolaryngoskope verzögert sich die Lieferung seitens Hersteller um Monate.

Die komplette Durchführung der praktischen Trainings war durch die mit der COVID-19-Pandemie verbundenen Einschränkungen nicht möglich.

Aufgrund der neuen Prozesse mit dem elektronischen Protokoll brauchte es erste Erfahrungen, um die künftigen Qualitätsstandards festzulegen. Zu diesem Zweck wurden die Protokolle von Mitgliedern der ärztlichen Leitung primär ohne festgelegten Prozess kontrolliert und es wurden entsprechende Rückmeldungen verfasst. Es konnten nun Standards festgelegt werden und die entsprechende Qualitätssicherung ist installiert.

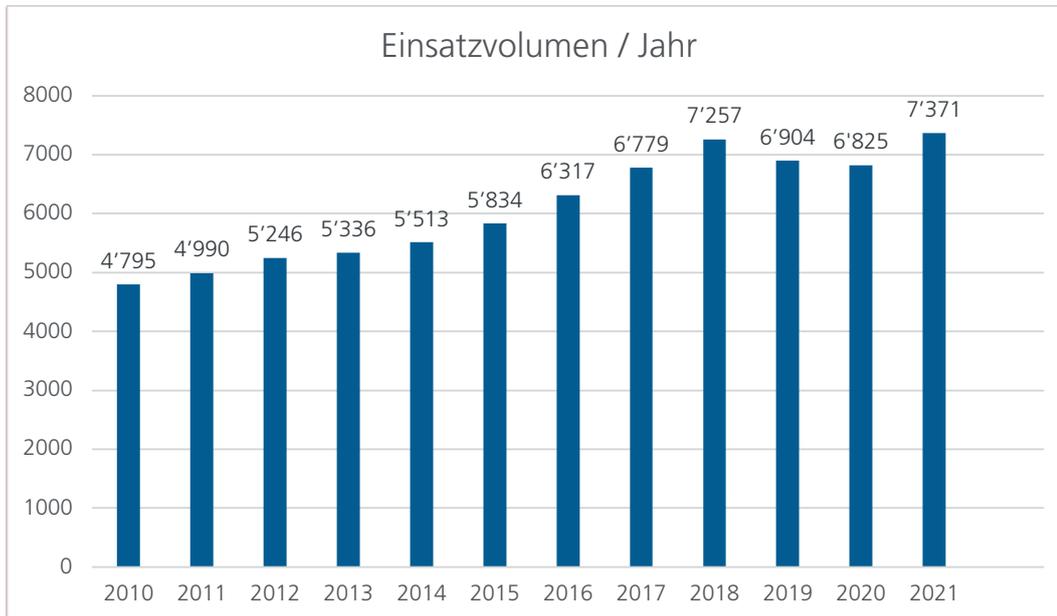
Für die Beschaffung neuer Monitore planen wir erneut die enge Zusammenarbeit mit unserem Nachbarrettungsdienst Winterthur. Da unsere Partner die Ersatzbeschaffung erst für das Jahr 2024 planen, hat sich dieses Ziel um ein Jahr nach hinten verschoben.

2.2 Jahresziele 2022

Führungsfunktionen	Ziele 2022
Operative Leitung	Umzug neue Wache Uster
	Aussenstützpunkt Dübendorf
	Fokus Öffentlichkeitsarbeit
	Konzept Schwangerschaft im Rettungsdienst
	Massnahmenplanung «Hilfsfristen < 90 % innerhalb des Einsatzgebiets optimieren»
Ärztliche Leitung	Kompetenzprüfung in neuer Form
Bereich Qualitätsmanagement	Start Lehrgang CAS Health Care Leadership & Management, Hochschule für Wirtschaft Zürich (HWZ)
	Konzept Öffentlichkeitsarbeit erstellen und umsetzen
	Optimierung AmbulancePad/ Sanostat Evo umsetzen
	Hygienekonzept neue Wache erstellen
	Umsetzung Qualitätssicherung Protokolle
	Inbetriebnahme der zugeteilten Bereiche in der neuen Wache
Bereich Bildung	Start Lehrgang CAS Health Care Leadership & Management, HWZ
	Alle Studierenden kommen gemäss ihrer Promotion ins folgende Semester.
	Die Stellen für die Berufsbildung (BB) sind durch motivierte, fachlich versierte und erfahrene Dipl. RS HF besetzt.
Bereich Infrastruktur & Einsatz	Start Lehrgang CAS Health Care Leadership & Management, HWZ
	Implementierung & Einführung Videolaryngoskope
Bereich Technik & Fahrzeuge	Start Lehrgang CAS Health Care Leadership & Management, HWZ
	Umsetzung RTW 806 & 805

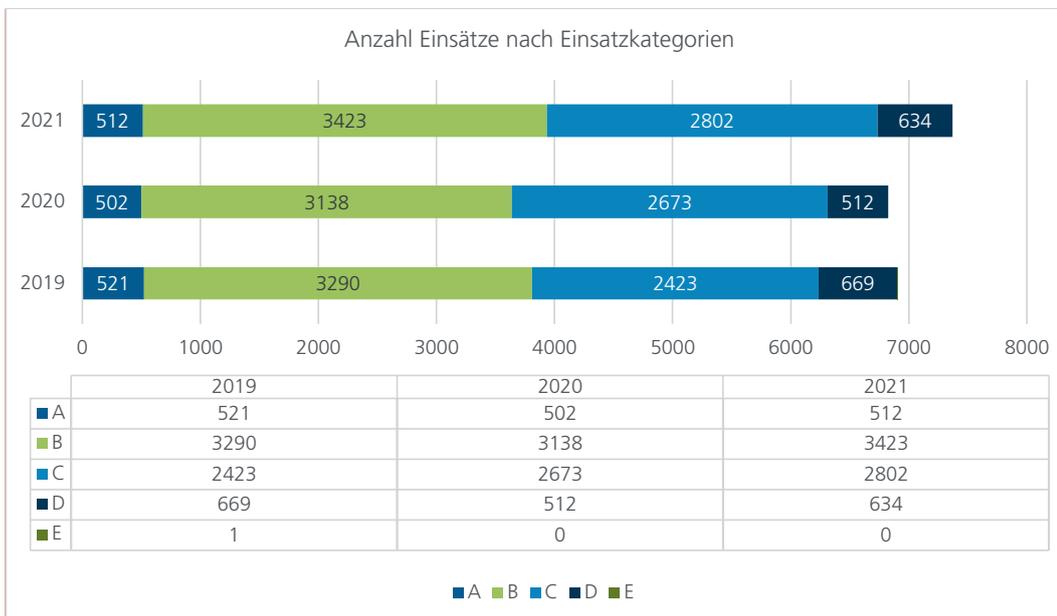
3 Kennzahlen

3.1 Gesamteinsatzvolumen der Jahre 2010 bis 2021



Quelle: Sanostat Evo®

3.2 Gesamteinsatzvolumen 2019 bis 2021, Verteilung der Einsatzkategorien



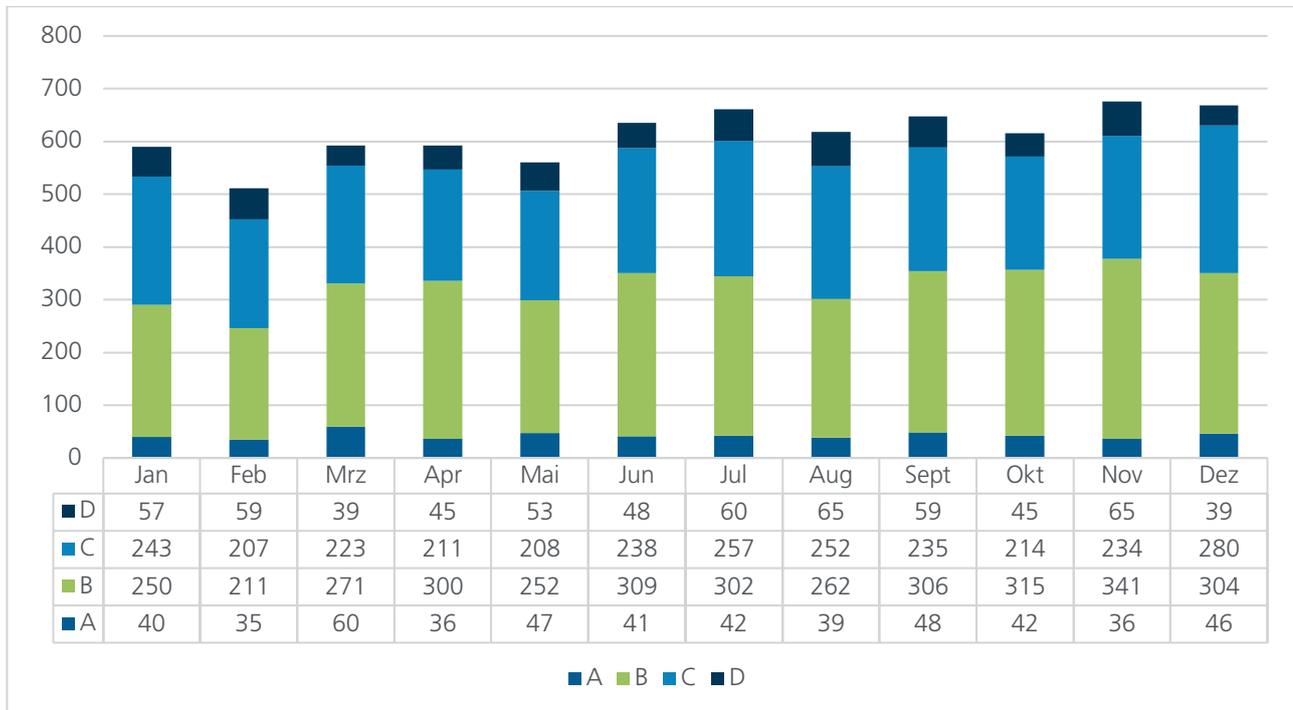
Quelle: Sanostat Evo®

2021: n = 7 371 / 2020: n = 6 825 / 2019: n = 6 904

Legende:

Einsatzkategorie	Modalitäten des Einsatzes
A	Primäreinsatz mit Sondersignal und Aufgebot Notarzt (vitale Gefährdung)
B	Primäreinsatz mit Sondersignal (vitale Gefährdung oder mögliche vitale Gefährdung)
C	Primäreinsatz (unklare Situation eines akuten Ereignisses)
D	Sekundäreinsatz (mit oder ohne Sondersignal bzw. Notarzt möglich) Verlegung
E	Sekundäreinsatz (Fahrzeug ohne Sondersignal), wird durch Verlegerdienste gemacht

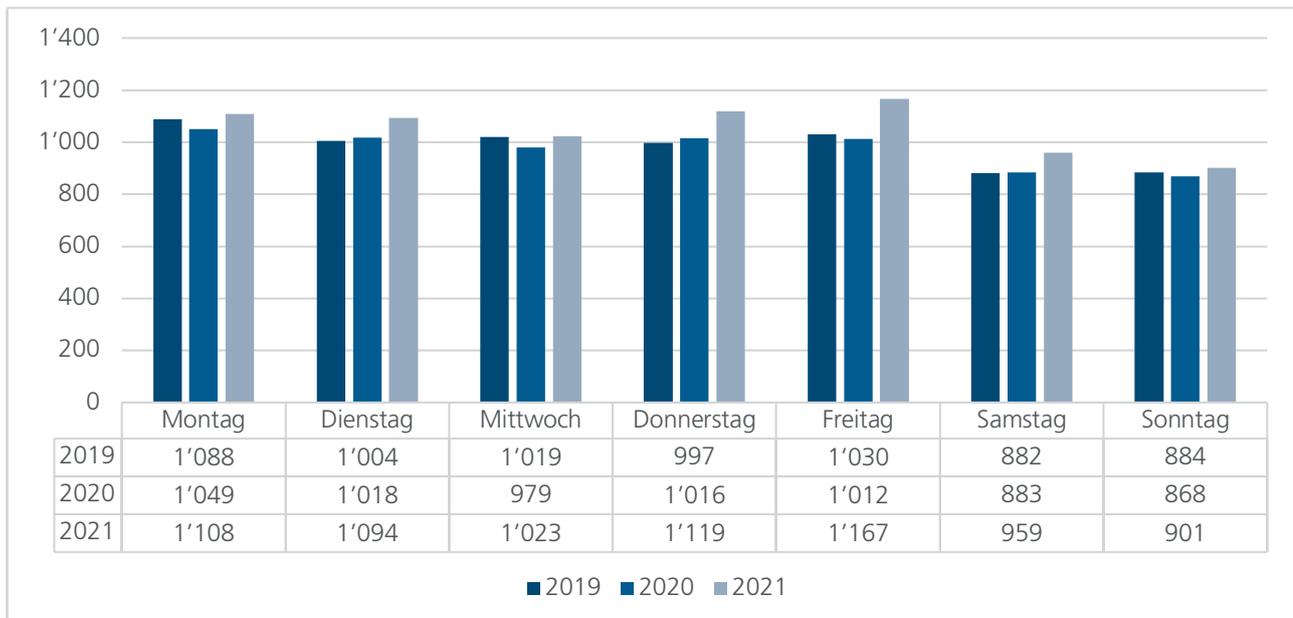
3.3 Gesamteinsatzvolumen 2021 / Monat / Kategorienverteilung



Quelle: Sanostat Evo®

n = 7 371

3.4 Gesamteinsatzvolumen 2019 bis 2021, Verteilung auf Wochentage

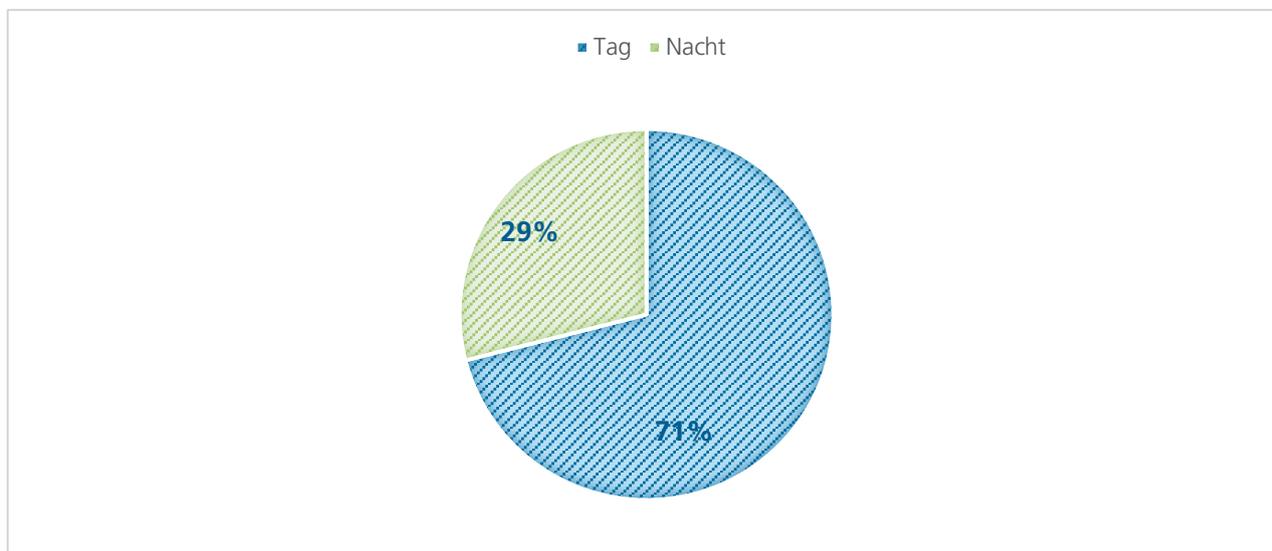


Quelle: Sanostat Evo®

2021: n = 7 371 / 2020: n = 6 825 / 2019: n = 6 904

3.5 Gesamteinsatzvolumen 2021, «Tag vs. Nacht»-Verhältnis

Das prozentuale Verhältnis der Einsätze hat sich trotz steigender Einsatzzahlen im Vergleich zum Vorjahr nicht verändert.



Quelle: Sanostat Evo®

2021: n = 7 371

In Zahlen:

Tageszeit	Zeitdefinition	Einsatzzahlen 2021	Einsatzzahlen 2020
Tag	06:00 bis 20:00 Uhr	5 235	4 839
Nacht	20:01 bis 05:59 Uhr	2 136	1 986

Ausschlaggebend für die Daten ist die Zeit des Alarmeingangs beim Rettungsdienst.

3.6 Einsatzkategorien in Vertragsgemeinden 2021

Die hier ausgewiesenen Einsatzzahlen deklarieren die Einsätze, welche durch den Rettungsdienst Spital Uster in den Vertragsgemeinden geleistet wurden. Einsätze, welche durch andere Rettungsdienste in unserem Vertragsgebiet durchgeführt wurden, sind nicht aufgeführt.

Gemeinde	Anzahl	A	B	C	D
Uster (inkl. Greifensee)	1 981	96	701	672	510
Dübendorf	1 160	56	571	532	
Volketswil	600	40	319	241	
Pfäffikon	503	37	227	238	
Maur	274	11	124	139	
Egg	246	7	124	115	
Fällanden	267	24	130	113	
Wangen-Brüttisellen	236	15	134	87	
Dietlikon	316	17	166	133	
Fehraltorf	190	19	114	58	
Schwerzenbach	198	11	99	88	
Russikon	94	1	44	49	
Mönchaltorf	106	8	55	43	
Hittnau	89	8	55	26	
Nicht zugeordnet	3		2	1	
Total	6 263				

Quelle: Sanostat Evo®

3.7 Einsätze durch den RDU in anderen Zuständigkeitsgebieten 2021 (inkl. Next-Best-Strategie)

Zuständigkeit	A-Einsätze	B-Einsätze	C-Einsätze	D-Einsätze	Total Einsätze
Schutz & Rettung Zürich	67	256	115	76	514
RD Regio 144	48	154	61	1	281
RD Winterthur	35	92	64	1	192
RD Männedorf	8	43	19	16	86
RD Bülach	1	5	5	4	15
RD Limmattal	1	3	1		5
RD See-Spital	1				1
RD Lachen	1		1		2
RD Zug				1	1
Funkrückrufe	1	3	4	3	11
Total	163	556	270	102	1 108

Quelle: Sanostat Evo®

3.8 Erbrachte Leistungsarten 2021/2020

Leistungsart	Anzahl 2021	Anzahl 2020
Einweisung	5 828	5 551
Verlegung D	492	373
Dienstleistung vor Ort	480	380
Fehleinsatz	292	223
Todesfall	97	89
Verlegung D ext. Untersuch	57	66
Verlegung D von ext. Untersuch	33	45
Brandpikett öffentlich	44	43
Dialyse-Transport	14	7
SRK-Notruf	0	23
Bereitschaft Event	1	5
Brandpikett Feuerwehr	8	10
Gebietsabdeckung	24	9
Notarztzubringer	1	1
Total	7 371	6 825

Quelle: Sanostat Evo®

3.9 «Top 10»-Diagnosen 2021

Platzierung	Diagnose	Anzahl
1.	Schlechter Allgemeinzustand	366
2.	COVID-19	327
3.	Fraktur	325
4.	Intoxikation	321
5.	Infekt	311
6.	Akutes Koronarsyndrom	307
7.	Kontusion	269
8.	Unklares Abdomen	264
9.	Synkope / kurze Bewusstlosigkeit	259
10.	Cerebrales Ereignis (Krankheit)	253

Quelle: Sanostat Evo®

n = 7 371

3.10 Beteiligung durch Partnerorganisationen im Einsatz 2021

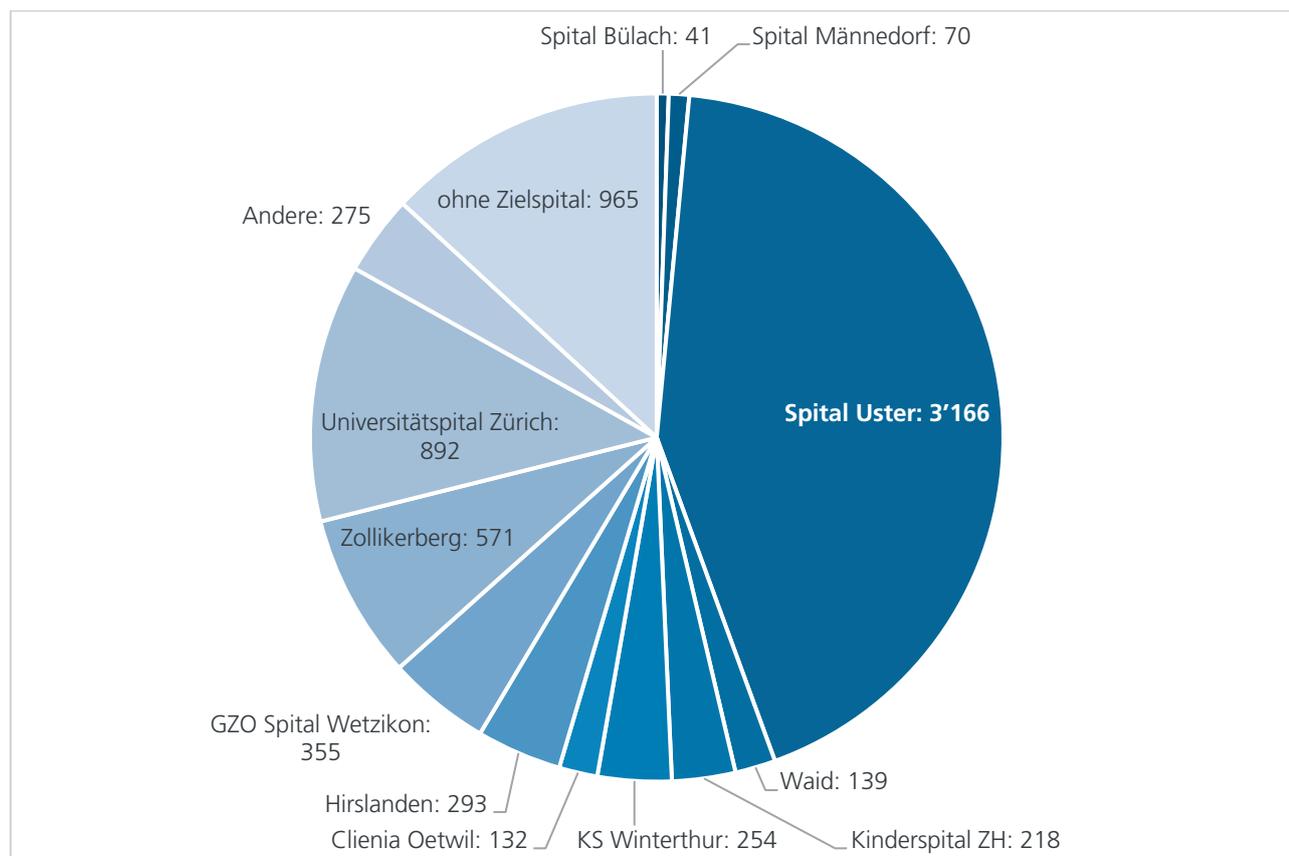
Es werden alle Einsätze gezählt, bei welchen der Rettungsdienst Kontakt mit der jeweiligen Partnerorganisation hatte. Aus technischen Gründen ist es uns leider nicht möglich, alle Partnerorganisationen auszuwerten bzw. abzubilden.

Organisation	An wie vielen Einsätzen beteiligt
Polizei	1 035
Feuerwehr	184
Spitex	260
Luftrettung	30
First Responder	31
Seerettung	4

n = 7 371

3.11 Verteilung nach angefahrenen Zielorten 2021

Es werden alle Einsätze gezählt, bei welchen der Rettungsdienst Kontakt mit der jeweiligen Partnerorganisation hatte. Aus technischen Gründen ist es uns leider nicht möglich, alle Partnerorganisationen auszuwerten bzw. abzubilden.



Quelle: Sanostat Evo®

n = 7 371

3.12 Hilfsfristen in den Vertragsgemeinden des Rettungsdienstes Uster 2021

Die Hilfsfrist im gesamten Vertragsgebiet, bei den durch den Rettungsdienst Uster geleisteten Einsätzen der Kategorie A wurde 2021 um 0.2 % auf 99,2 % gesteigert. Eine herausragende Leistung. Werden die beiden Kategorien A und B zusammen ausgewertet, konnten wir die Hilfsfrist von 94,4 % auf 95,7 % steigern.

Werden die Einsätze, welche durch Partner im Vertragsgebiet geleistet wurden, sogenannte Simultaneinsätze, mit einbezogen, beträgt die Hilfsfrist in 92 % der Einsätze weniger als 15 Minuten. Somit übertreffen wir die für eine Zertifizierung durch den IVR notwendigen Anforderungen und die vorausgesetzten Werte zur Betriebsbewilligung durch die Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich.

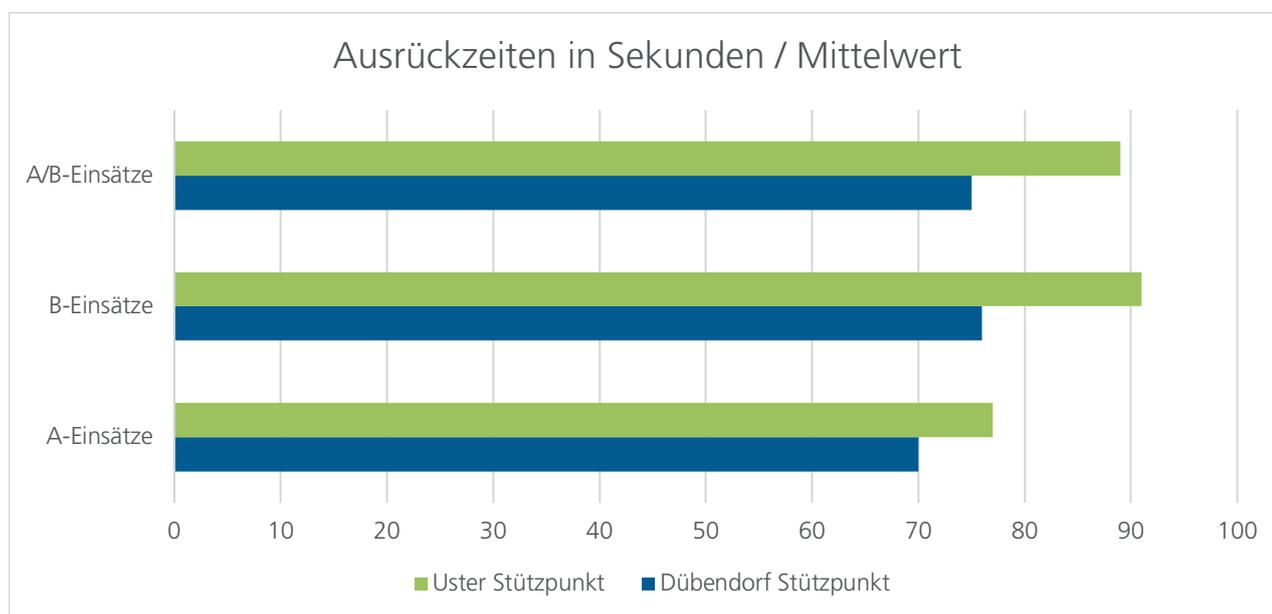
Leistungserbringer	Einsatzkategorie A	Einsatzkategorie A und B
Rettungsdienst Uster	99,2 %	95,7 %
Alle inkl. Partnern (Simultaneinsätze)	97,6 %	92 %

Quelle: Sanostat Evo® und ELZ-Daten

n = 3 870

3.13 Durchschnittliche Ausrückzeiten 2021

Im Vergleich zum Vorjahr konnte auch die Ausrückzeit bei Einsätzen der Kategorien A und B um 9 Sekunden auf einen Mittelwert von 1 Minute und 23 Sekunden verbessert werden.

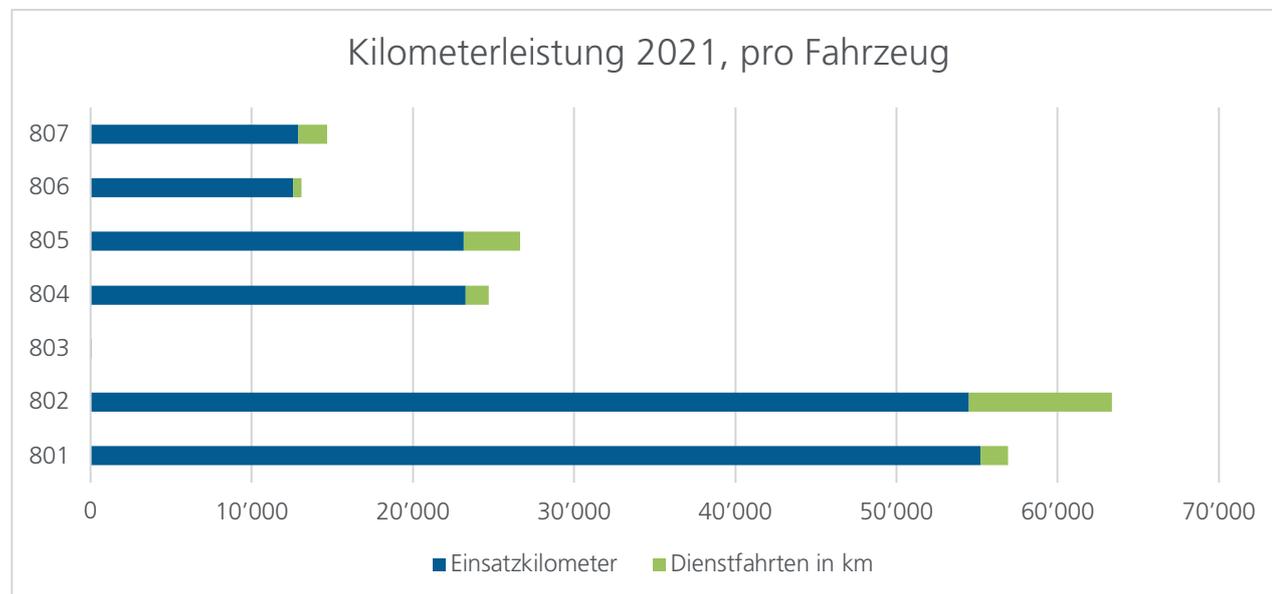


Quelle: Sanostat Evo®

n = 3 879 (56 Einsätze ausgeschlossen, da ungültige Ausrückzeit)

3.14 Kilometerleistung 2021, pro Fahrzeug

Die Zunahme der gefahrenen Kilometer im vergangenen Jahr, korreliert mit dem Anstieg der Einsatzzahlen.



Genauere Kilometeranzahl:

Fahrzeug	Einsatzkilometer	Dienstfahrten	Total pro Fahrzeug
801	55 201	1 730	56 931
802	54 502	8 842	63 344
803	29	52	81
804	23 259	1 425	24 684
805	23 167	3 492	26 659
806	12 566	527	13 093
807	12 880	1 795	14 675
Total	181 604	17 863	199 467

4 Sanitätsdienstliche Unterstützungen

Pandemiebedingt wurden viele Anlässe im Einsatzgebiet nicht durchgeführt, was zu einer Entlastung der Einsatzkräfte bei der Erfüllung unseres Grundauftrages geführt hat. Bei keinem der aufgeführten Anlässe war ein ernsthafter Zwischenfall zu verzeichnen.

4.1 Anlässe und Übungen 2021

Anzahl	Anlass	Ortschaft	Datum	Gestellte Infrastruktur pro Tag	Gestelltes Personal pro Tag	Personalstunden
1.	Uster Triathlon	Uster	18.07.2021	1 RTW 1 Motorrad	3	9
2.	Übung mit Seerettung	Uster	17.06.2021	1 RTW	2	4
3.	Grossereignisübung Regio 144	Hinwil	28.08.2021	2 RTW	4	4
4.	Einsatzübung Feuerwehr	Volketswil	02.09.2021	1 RTW	2	7
5.	Hauptübung mit Seerettung	Uster	11.09.2021	1 RTW	2	11
6.	Bluelightcamp	Riedikon	19. / 20.10.2021	1 RTW	4	18
7.	Grossereignisübung Flughafen Zürich	Kloten	26.10.2021	1 RTW	2	12
8.	Einweihung Sportplatz Uster	Uster	04.12.2021	1 RTW	1	4
Total	8 Anlässe	-	-	9 RTW	20 RS	69

5 Personelles

5.1 Personalbestand 2021

Bestände	Dipl. RS HF	RS i. A.	Admin	BL	Ärztliche Leitung	Operative Leitung	Total
Personalbestand per 01.01.2021	28	10	2	4	1	1	46
Personalbestand per 31.12.2021	31	7	2	4	1	1	46
Durchschnittsbestand (pro Monat)	29,5	8,5	2	4	1	1	46

RS = Rettungssanitäter/-in – i. A. = in Ausbildung - BL = Bereichsleiter/-in

Die Bereichsleiter und die Leiterin Rettungsdienst arbeiten aktiv im ausrückenden Dienst.

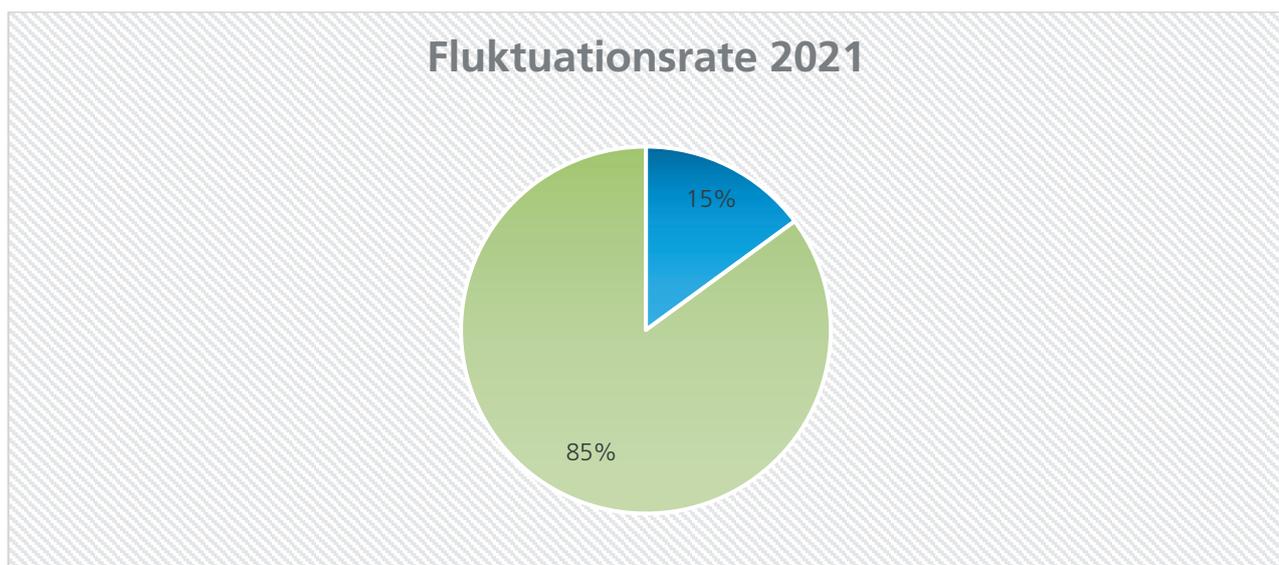
5.2 Personalzugänge und -abgänge 2021

Personalzugänge und -abgänge	Total
Personalzugänge	6
Personalabgänge	7

Nicht berücksichtigt: RS i. A. mit Wechsel zu Dipl. RS HF

5.3 Fluktuationsrate 2021

Die Fluktuation ist, nachdem wir 2020 eine deutlich niedrigere Fluktuation verzeichnen durften, wieder etwas angestiegen. Mit 15% befinden wir uns jedoch eindeutig unter der Fluktuationsrate (22,4 %)⁴, beim Gesundheitspersonal der Spitäler mit vergleichbarer Ausbildungsstufe in der Schweiz.



Formel: $(\text{Anzahl Abgänge}) \div (\text{Ø Anzahl Beschäftigte}) \times 100 = \text{Fluktuationsrate}$

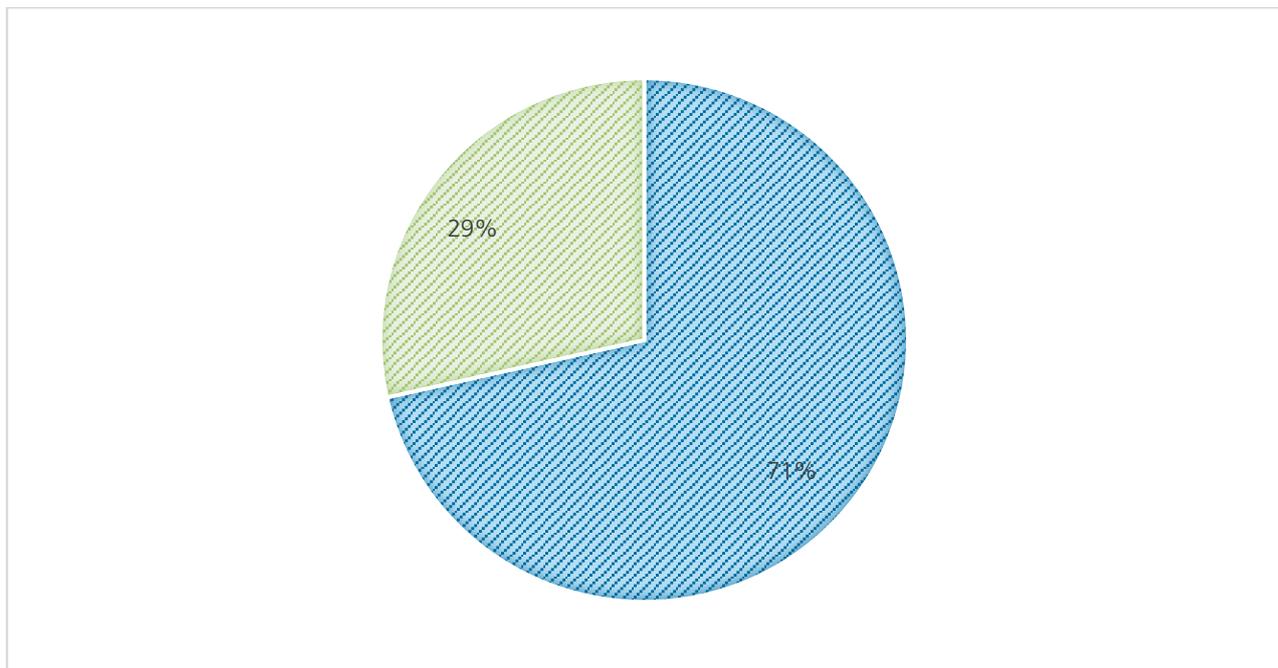
⁴Obsan Bericht 03/21 Gesundheitspersonal in der Schweiz – Nationaler Versorgungsbericht 2021, OdASanté/GDK, Neuchâtel 2021

5.4 Teamausfälle 2021, ungeplant

Im Kalenderjahr 2021 mussten 3 initial geplante Dienste eingestellt werden.

5.5 Teamausfälle 2021, geplant

Bedingt durch den Fachpersonalmangel sowie die Langzeitabsenzen, aufgrund von Unfall und Mutterschaft, gepaart mit isolationsbedingten Ausfällen konnten wir den Kurzdienst Team 613 nur an 183 Tagen (71 %) von 246 Tagen planen.



6 Bildung

6.1 Weiterbildungen 2021, durch den RDU organisiert

Der Bereich Bildung organisierte, gemeinsam mit der ärztlichen Leitung des Rettungsdienstes, theoretische Ausbildungssequenzen mit spitalinternen und externen Referenten sowie praktische Trainings und Praktika. Es resultierten für jeden Mitarbeitenden 36,4 Stunden an Weiterbildung, welche der Betrieb zur Verfügung stellte.

Thema	Stunden	Referent Extern	Referent Intern
Recht im Rettungsdienst	1	x	
Neues Peer-Konzept	0,5	x	
Grundlagen Crisis Resource Management (CRM)	1	x	
Praktisches Training Traumatologische Notfälle	3		x
Praktisches Training Kardiale Notfälle *	3		x
Praktisches Training Internistische Notfälle *	3		x
Fahrsicherheitstraining *	4	x	
Anästhesiepraktikum Spital Uster	8,4	x	
Kompetenzprüfung	1		x
«Sanostat Evo»-Coaching	3		x
easylearn	3,5		x
Smedex-Credits	5	x	
Total	36,4	19,9	16,5

* COVID-19-bedingt kurzfristig abgesagt oder Teilnahme nicht für alle MA möglich

6.2 Weiterbildungen 2021, extern durch Mitarbeitende absolviert

Zusätzlich zu den durch den Betrieb organisierten Weiterbildungen haben die Mitarbeitenden viele externe Angebote wahrgenommen, um ihr Fachwissen zu erweitern.

Thema	Anzahl MA haben diese WB absolviert	Zeit WB-Einheit in Stunden	Total WB-Stunden
SVEB-Modul 1 (P)	2	117	235
SVEB-Modul 3 (P)	1	30	30
SVEB-Module 4 & 5 (P)	1	18	18
Grundmodul psychologische Nothilfe PEER (P)	2	40	80
AMLS Refresher (P)	1	10	10
PHTLS Refresher (P)	2	8,4	16,8
ACLS Refresher (P)	1	8,4	8,4
Notfall im Säuglingsalter KNIRPS (P)	2	8,4	8,4
Praktikum Anästhesie (P)	11	8,4	93,5
Praktikum Aufwachraum (P)	1	8,0	8,0
Persönlichkeitsstörungen (P)	6	2	12
Diverse Online-Themen (O)	30	-	342,5
Total	60	258,6	862,6

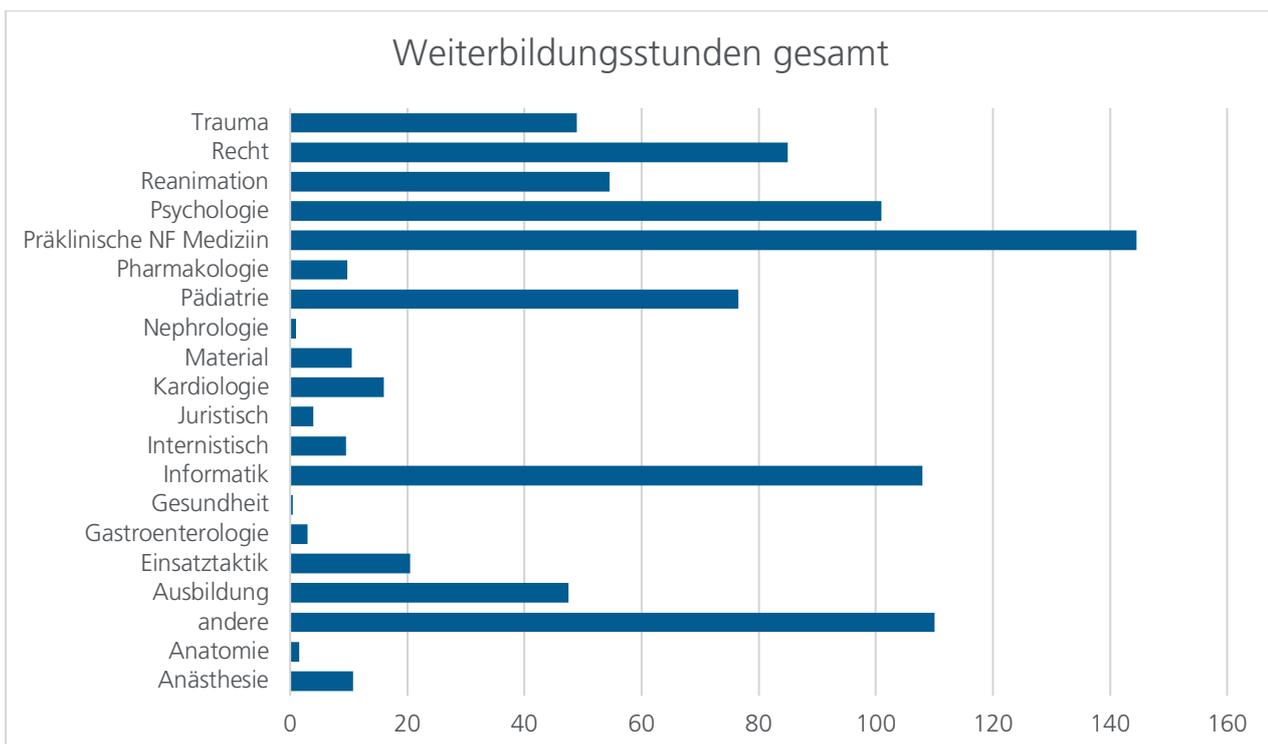
(P) = Präsenzunterricht / (O) = Online

6.3 Weiterbildungsstunden 2021, Dipl. RS HF in Stunden gesamt, nach Themenbereich

Die Dipl. Rettungsanitäter HF unseres Teams haben 2021 insgesamt 863 Stunden an Weiterbildung intern und extern absolviert, um ihr Wissen zu aktualisieren und zu erweitern.

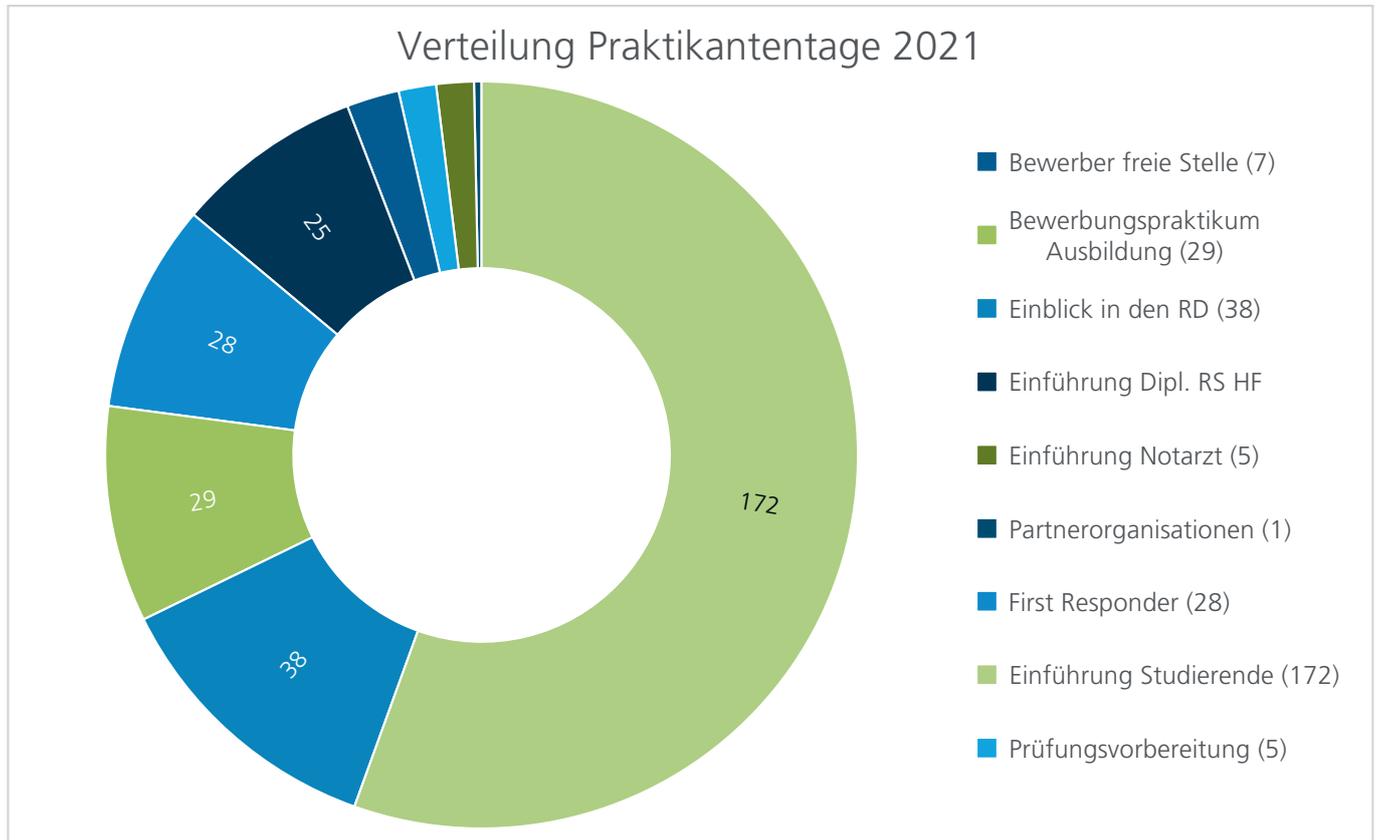


Foto: © Christoph Ruckstuhl, NZZ



6.4 Praktikanten 2021

Als Praktikanten zählen Personen, die als 3. Besatzungsmitglied mitfahren. Somit wird auch die Einführung neuer Studierender, Rettungsanitäter und Notärzte gezählt.



7 Qualitätsmanagement

7.1 Erfolgte Qualitätsverbesserungen 2021

Qualitätsverbesserungen 2021
Ausstatten aller Einsatzrucksäcke mit CO-Messgeräten
Strukturierte Einsatznachbesprechung
Einholen von Fremdbildern auf Notfallstationen
Testumgebung für die elektronische Protokollierung
Kompetenzförderung Team betreffend Administration
Massnahmenplanung zur Optimierung der Führungsstrukturen
Ausbildung von weiteren PEER und Instruktion zum PEER-System RDU
Einsatzbekleidung optimiert

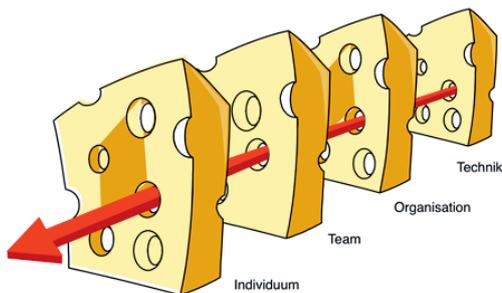
7.2 Geplante Qualitätsverbesserungen 2022

Die unter 2.2 aufgeführten Jahresziele stehen für die qualitätssteigernden Massnahmen des Rettungsdienstes Spital Uster für das Jahr 2022. Zusätzlich wird folgende Massnahme zur Qualitätssteigerung weitergeführt:

Strukturierte Einsatznachbesprechung

2021 wurde die zuvor erstellte Struktur der Einsatznachbesprechung getestet und in Betrieb genommen. Den Mitarbeitenden steht nun ein Konzept zur Verfügung, welches die strukturierte Nachbesprechung von Rettungsdienst-Einsätzen ermöglichen und vereinfachen soll.

Die Vorgaben zur Nachbesprechung sind jeweils thematisch oder quantitativ. Auf diese Weise bleiben jedem Mitarbeitenden die Struktur und Beispielfragen präsent.



Die jeweiligen Erkenntnisse aus den Nachbesprechungen werden an einer Wand im Rapportraum gesammelt. Verantwortliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter übertragen diese in ein Dokument, welches von den entsprechenden Bereichsleitungen weiterbearbeitet wird. Die gesammelten und bearbeiteten Erkenntnisse werden jeweils im folgenden Quartal publiziert.

Durch die Einteilung in die Themenbereiche Individuum, Team, Organisation und Technik werden Schwierigkeiten und Fehler zugeordnet und entsprechende Schlüsse gezogen. Die laufenden Reflexionen ermöglichen einen adäquaten Wissens- und Erfahrungstransfer unter allen Mitarbeitenden. Gleichzeitig wird eine Fehlerkultur gefördert, in welcher der Fehler als Chance zur Verbesserung gesehen und nicht verschwiegen werden soll.

Autorin: Barbara Henzen

Version: Jahresbericht 2021, Rettungsdienst Uster

Uster, 24.04.2022

© Spital Uster

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form ohne schriftliche Genehmigung des Herausgeber reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Foto Vorderseite: © Christoph Ruckstuhl, NZZ